

## **Grünes Licht für Volksinitiative „Schutz vor Passivrauchen“**

*An der ordentlichen Generalversammlung der Lungenliga Aargau vom 28. Juni 2007 wurde einstimmig beschlossen, die Volksinitiative „Schutz vor Passivrauchen“ zu lancieren, sofern im neuen Gesundheitsgesetz entsprechende Regelungen fehlen. Mit dieser Entscheidung setzt sie ein klares Zeichen und ebnet den Weg für saubere Luft und gesunde Aargauer Lungen.*

Tabakrauch in Innenräumen ist nicht nur eine Belästigung, sondern eine Gesundheitsgefährdung! Passivrauchen kann Lungenkrebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Asthma und Infektionen der Atemwege verursachen. Diese Folgen sind allgemein bekannt. Trotzdem bietet in den meisten Schweizer Kantonen die Gesetzgebung nur ungenügenden Schutz, auch im Kanton Aargau. Die Lungenliga Aargau betreut und unterstützt täglich Personen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen. Mit der Lancierung der Volksinitiative nimmt sie ihre Aufgabe in der Tabakprävention noch stärker wahr.

### **Akzeptanz und Wunsch in Bevölkerung gross**

Die Meinungsumfragen und die Volksabstimmungen der Kantone Tessin und Solothurn zeigen es deutlich, rauchfreie Restaurants werden von einer grossen Mehrheit gewünscht und akzeptiert. Diesem Wunsch möchte die Lungenliga Aargau entgegenkommen und mit der Initiative „Schutz vor Passivrauchen“ schnell zu einer klaren Regelung kommen. Für öffentlich zugängliche Räume, das heisst Räume der Verwaltung, Bildungsstätten, Spitäler aber auch der gesamten Gastronomie, ist die Zukunft rauchfrei. Die Lungenliga rechnet mit einer grossen Unterstützung aus der gesamten Bevölkerung.

### **Freiwillig läuft nichts**

Seit mehreren Jahren hat sich die Lungenliga Aargau dafür eingesetzt, dass Gastrobetriebe freiwillig wirksame Massnahmen zum Schutz vor Passivrauchen treffen – mit geringem Erfolg. Wie sich im Ausland gezeigt hat, werden hingegen klare und vor allem einheitliche gesetzliche Regelungen auch von den Wirten gut akzeptiert, insbesondere auch deshalb, weil sie keinerlei Umsatzeinbussen hinnehmen mussten, sondern sogar von einem Mehrumsatz profitieren konnten.

### **Die Vorbereitungen laufen**

Nach den unmissverständlichen Voten an der Mitgliederversammlung, wird die Lungenliga Aargau, falls im revidierten Gesundheitsgesetz die notwendigen Regelungen zum Schutz vor Passivrauchen fehlen, schnell den Startschuss für die eigene Initiative geben und mit der Unterschriftensammlung beginnen. 3000 Unterschriften von stimmberechtigten Aargauerinnen und Aargauern sind nötig, damit die Volksinitiative zustande kommt.

### **Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne:**

**Marcello Baumann**  
Geschäftsführer  
LUNGENLIGA AARGAU

Hintere Bahnhofstrasse 6  
5001 Aarau  
Telefon: 062 832 40 08  
E-Mail: marcello.baumann@llag.ch